



Checkliste Single Frauen

1. Ärztliche Beratung im KWZ Mainz inkl. Erstellung eines Behandlungskonzepts.

2. Rechtsberatung durch einen Anwalt/Anwältin für Familienrecht mit Festlegung einer Garantiperson. Hintergrund ist das seit Juli 2017 geltende Gesetz zur Regelung des Rechts auf Kenntnis der Abstammung bei heterologer Verwendung von Samen. Gerne können wir Ihnen eine Ansprechpartner/in empfehlen.

3. Psychosoziale Beratung. Eine psychosoziale Beratung im Vorfeld kann helfen, offene Fragen zu klären, wie Sie als Betroffene mit Ihrem Umfeld umgehen sollen und ob und wie Sie das Kind aufklären (www.bkid.de, www.mentalstark.online)

4. Therapieplanung

5. Entscheidung für eine Samenbank Ihrer Wahl (s. Kooperationspartner KWZ Mainz)
Voraussetzung: nicht anonyme Spende

6. Bestellung von Spendersamen und Einlagerung bei der Futurelife GmbH
Empfehlungen zur Spermaqualität:
MOT (Motilität / motile Spermien pro ml)
Für IUI: MOT 20+. Für IVF: MOT 30+. Für ICSI: MOT 5+/10+
Wichtige Begriffe:
IUI-Proben: aufbereitete gewaschene Proben, die direkt verwendet werden
ICI-Proben: Notwendigkeit der Aufbereitung der Proben im IVF-Labor vor Einsatz für IUI oder IVF/ICSI
RTU (Ready to use): verhalten sich wie IUI-Proben.
NF (Nativ): andere Beschreibung für ICI-Proben.

